

NORDMENDE

Kundendienst

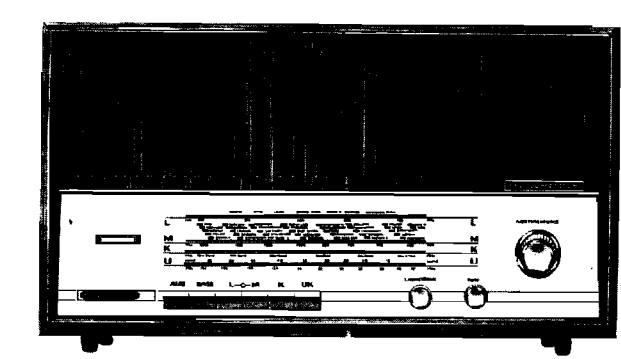
Rundfunk-Tischgerät Rigoletto Skandia

Schaltbild 8/125 A

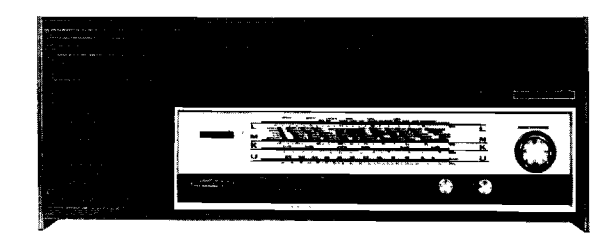
Chassis-Nr. 768.125 A

Technische Daten

- Stromversorgung:** Wechselstrom 110/220 V
- Verbrauch:** ca. 35 Watt
- Sicherung:** 220 V – 0,3 A
110 V – 0,6 A
- Röhren:** ECC 85, ECH 81, EAF 801, ECL 86, EM 84
- Dioden:** 2x OA 79, B 250, C 75
- Kreise:** 6 AM – davon 2 veränderbar durch C
10 FM – davon 2 veränderbar durch C
- ZF-Kreise:** 4 AM – 460 kHz
6 FM – 10,7 MHz
- Wellenbereiche:** UKW 87,5 ... 104 MHz
MW 515 ... 1650 kHz
LW 140 ... 360 kHz
KW 5,9 ... 18,5 MHz
- Drucktasten:** 6 – davon 4 Bereichstasten
1 Austaste
1 Baßtaste
- Schalter:** ---
- Verstärkungsregelung:** AM wirksam auf 2 Stufen
- Antennen:** Ferritantenne für MW und LW
Gehäusedipol für UKW und KW
- Anschlußbuchsen:** genormte TA-/TB-Buchse, 1 Außenlautsprecher
- Klangregelung:** Höhenregler, Baßschalter
- Gegenkopplung:** Gegenkopplung vom Ausgangstrafo auf Fußpunkt und Anzapf des Lautstärke-einstellreglers
- Lautsprecher:** permanent-dynamisch
Rigoletto – 11 x 23, 10500 Gauß, 4,5 Ω
Skandia – 13 x 18, 9000 Gauß, 4,5 Ω
- Max. Ausgangsleistung:** 3,5 Watt
- Gehäuse:** Edelholzgehäuse
Rigoletto 488 x 260 x 160 mm
Skandia 630 x 230 x 160 mm

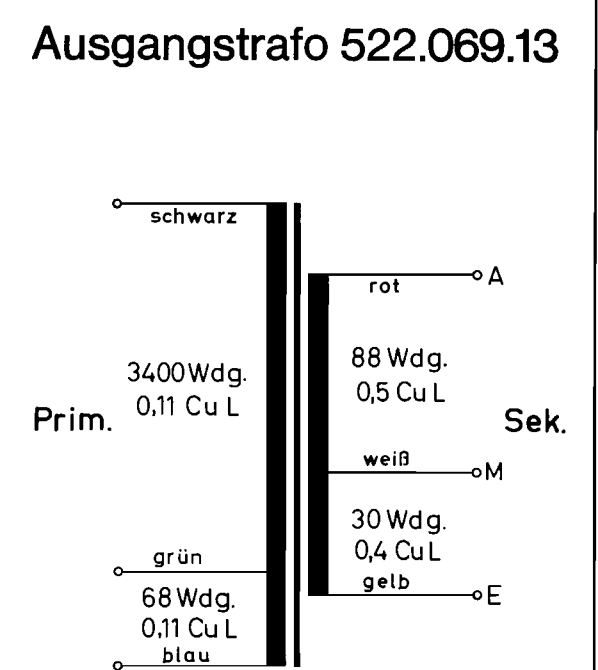
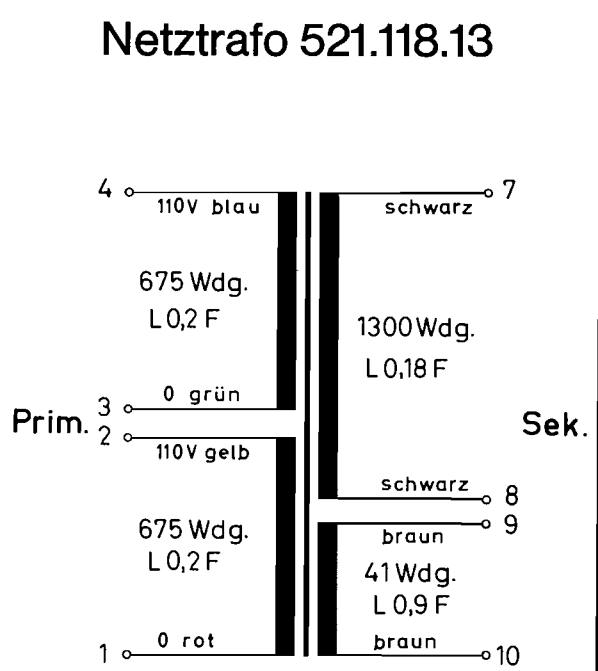


Geräte-Typ 968.125 A



Geräte-Typ 968.124 A

Besonderheiten: Gedruckte Schaltung. Doppelknopfabstimmung mit Schwungrädern. Gehäuse mit Schlitzschallwand. Asymmetrische Anordnung der Bedienelemente. Unzerbrechliche Kunststoffskala, beleuchtet mit 2 Skalenlampen. Tonband- und Schallplattenwiedergabe durch gleichzeitiges Drücken der LW- und MW-Taste.



Abgleichvorschrift für UKW-ZF (10,7 MHz)

Drehkondensator eindrehen. UKW-Zeiger auf Endmarke justieren. Meßsender (240 Ω) an Antenneneingang anschließen.

- Bereichseinstellung. Bei eingedrehtem Drehkondensator Oszillatorschaltung D (L 63) bei 86,7 MHz, bei herausgedrehtem Drehkondensator Oszillatortrimmer C (C 63) bei 104,5 MHz auf Maximum abgleichen. Abgleich jeweils so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.
- Kontrolle der Schwingspannung. Die Schwingspannung soll im gesamten Bereich zwischen 1,5 und 3 V liegen.
- Punkt H (L 58) dient der Einstellung der Neutralisation der HF-Vorstufe. Sollte eine Neueinstellung erforderlich werden, so ist vor dem Abgleich die Anodenspannung der HF-Vorstufe abzuschalten (R 59). Abgleichpunkt für Neutralisation: 102 MHz, Punkt H (L 58) auf Minimum.
- Die richtige Einstellung des Neutralisations-Trimmers E (C 67) ist maßgebend für geringste Störstrahlung des Empfängers. Die Einstellung erfolgte im Werk auf den günstigsten Wert. Eine Neueinstellung sollte daher nach Möglichkeit nicht vorgenommen werden.

Abgleichvorschrift für AM

- Meßsender mittels Aufblaskappe an ECC 85 ankopplern. Masse des Meßsenderkabels an Abschirmung der ECC 85 legen. Outputmeter an 1-2 der Buchse (11) anschließen.
- Kreis 6 und 1 verstimmen.
- Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 5 (L 101), 4 (L 86), 3 (L 87), 2 (L 66), 1 (L 65), 6 (L 103).
- Kreis 6 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Ratiodektors $\geq 2,5$ V bleibt. Meßbar mit hochohmigem Gleichspannungsvoltmeter ≥ 100 Kiloohm an Ratio-Elko.

Abgleichvorschrift für AM

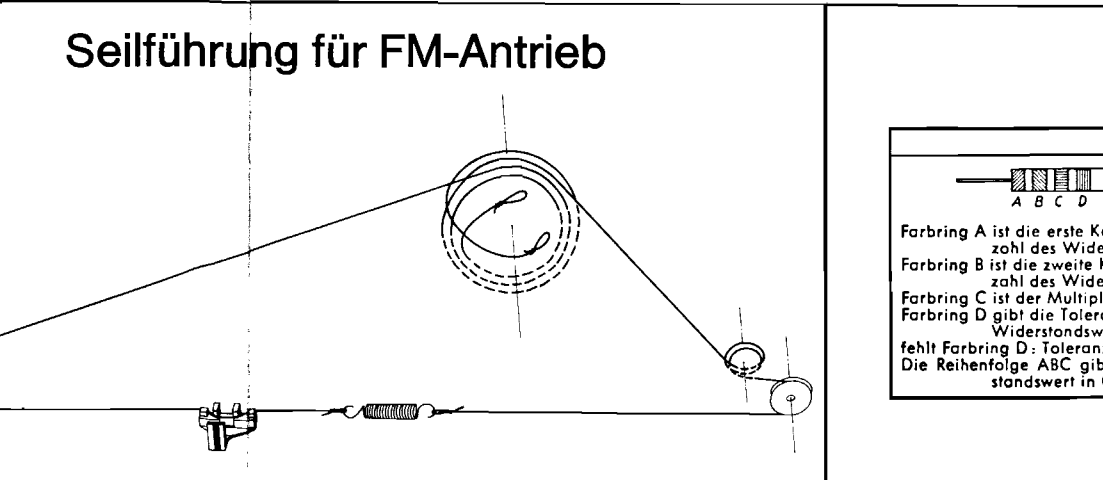
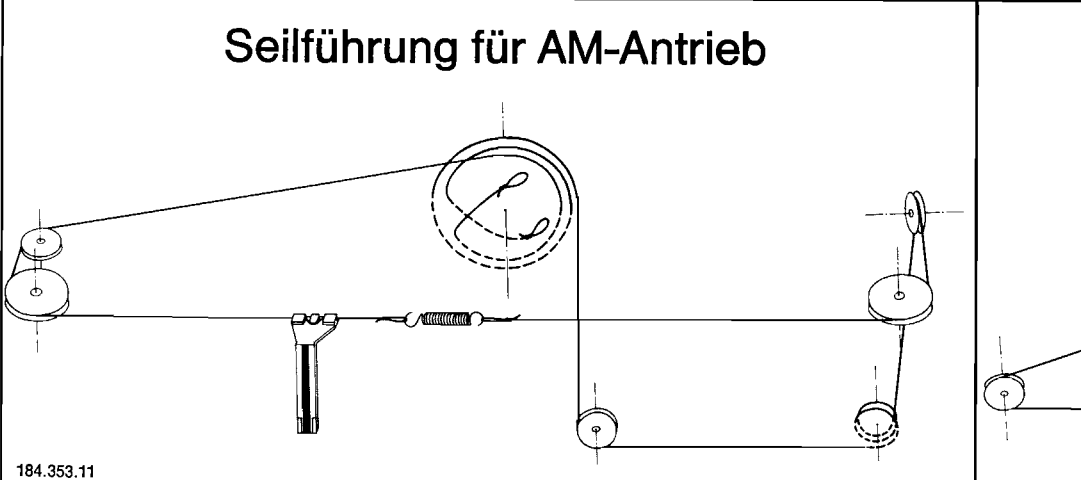
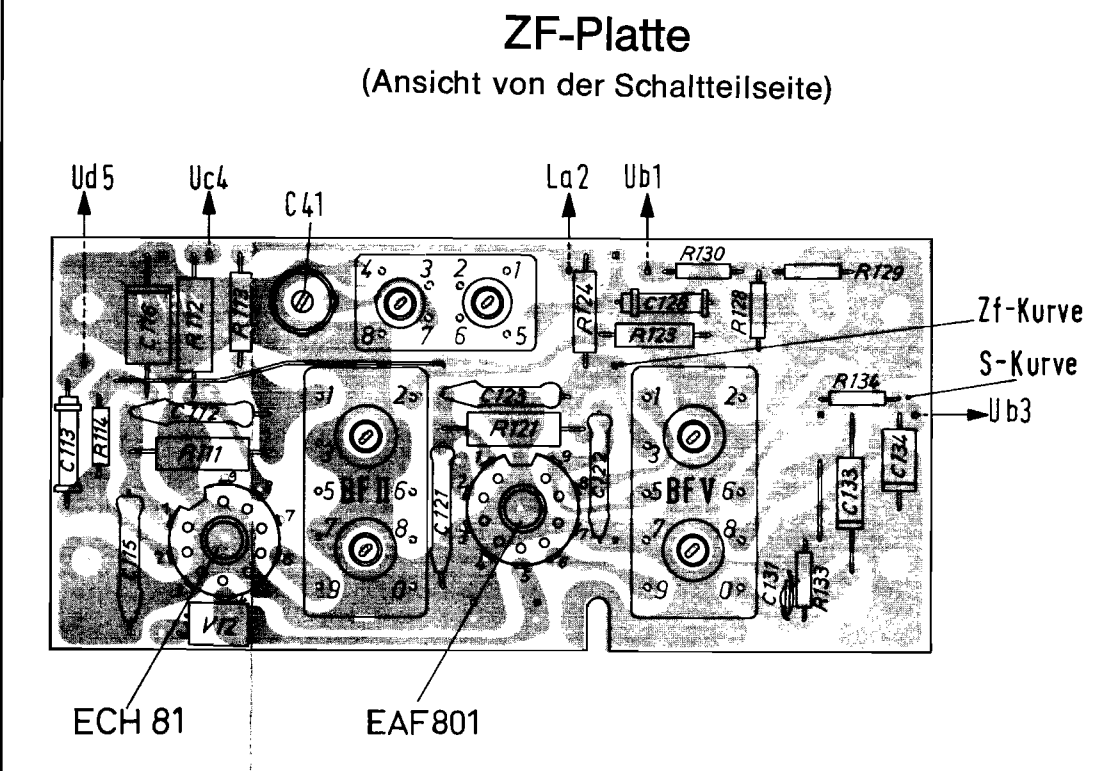
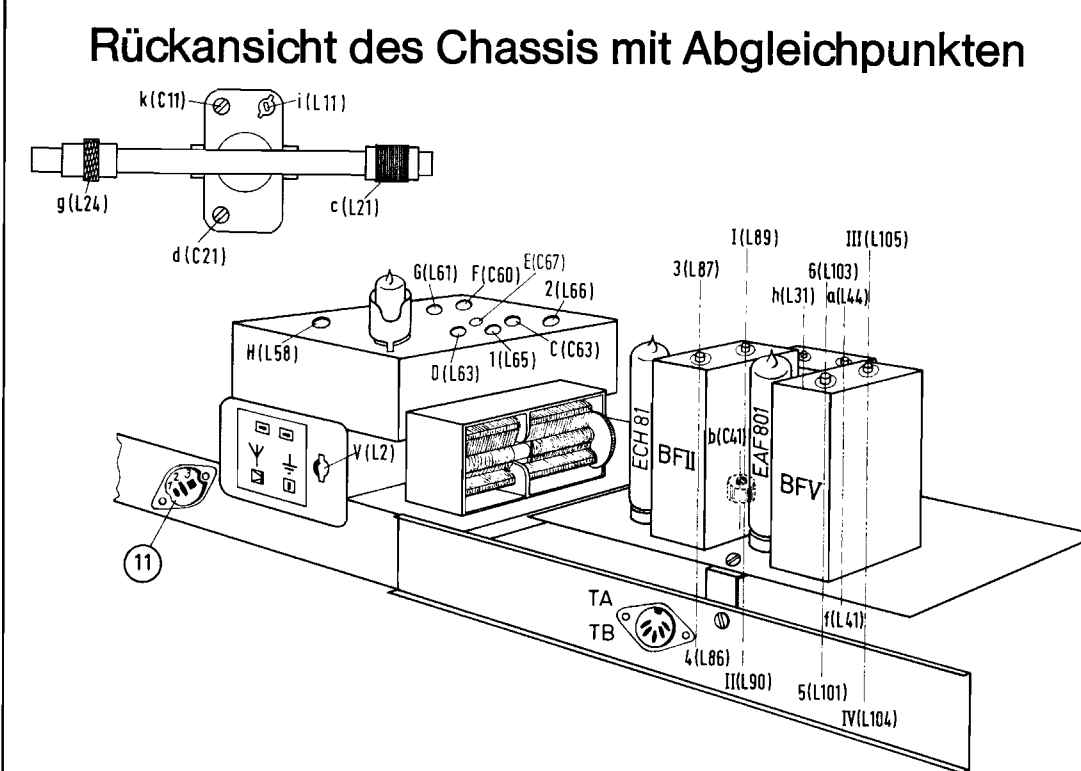
ZF 460 kHz

Taste „M“ drücken
Drehko bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen, Lautstärkeregler bis zum Anschlag aufdrehen und Tonblende auf „Hell“ stellen. Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an Steuergitter der ECH 81 anschließen. Outputmeter an 1-2 der Buchse (11) anschließen. ZF-Kreise I bis IV in Reihenfolge IV (L 104), III (L 105), II (L 90), I (L 89) auf Maximum abgleichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Sperrkreis V auf Minimum abgleichen.

Mittelwelle
Drehko bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hineindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatorschaltung a (L 44) und Vorkreissschaltung c (L 21) abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b (C 41) und Vorkreistrimmer d (C 21) abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Langwelle
Taste „L“ drücken
Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatorschaltung f (L 41) und Vorkreissschaltung g (L 24) abgleichen.

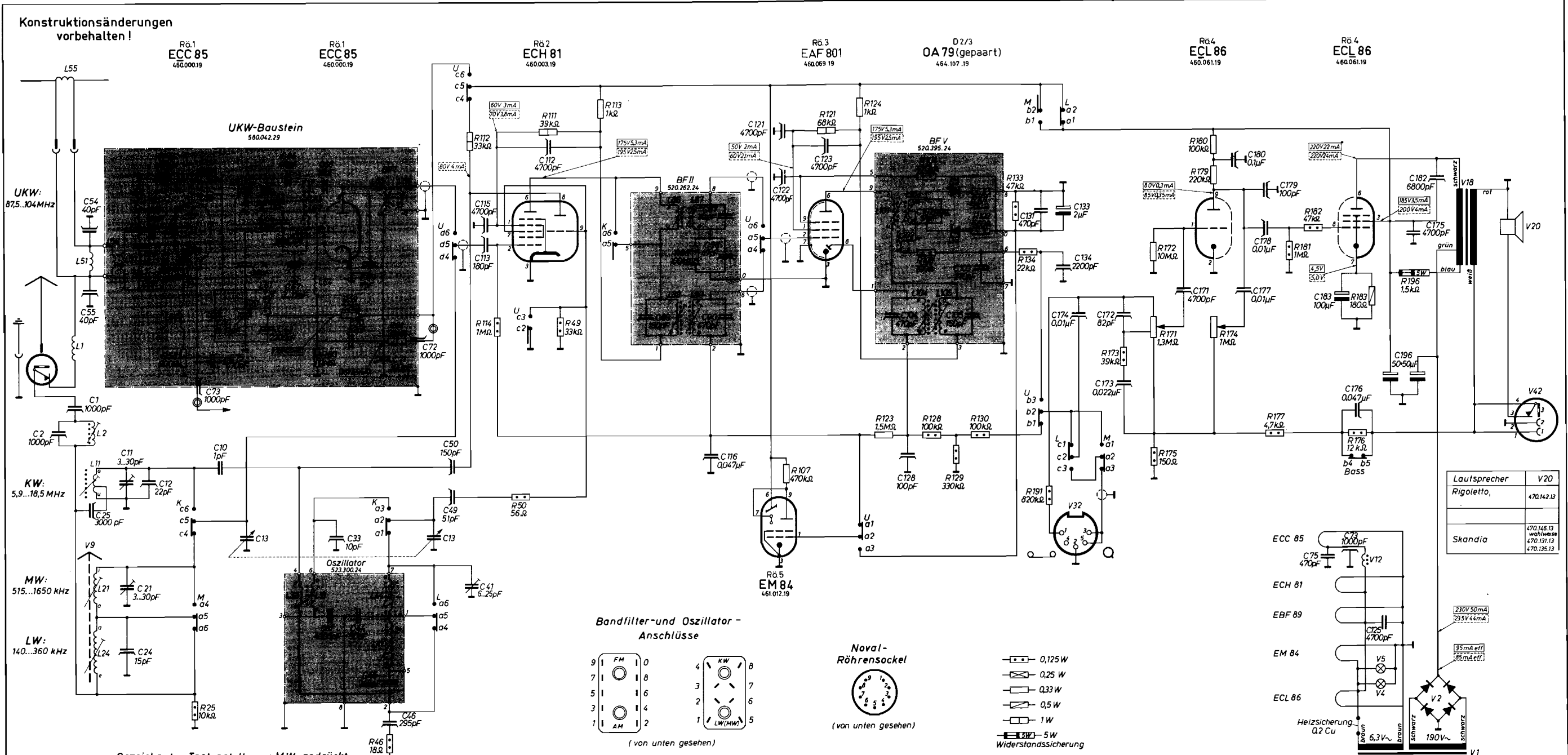
Kurzwelle
Taste „K“ drücken
Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatorschaltung h (L 31) und Vorkreissschaltung i (L 11) abgleichen. Bei 17,9 MHz Vorkreistrimmer k (C 11) abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.



Farbcode für Schichtwiderstände

Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
schwarz	0	1	
braun	1	10	
rot	2	100	
orange	3	1.000	
gelb	4	10.000	
grün	5	100.000	
blau	6	1.000.000	
violett	7	10.000.000	
grau	8	100.000.000	
weiß	9	1.000.000.000	
gold	-	0,1	±5%
silber	-	0,01	±10%

Farbring A ist die erste Kennzeichnungszahl des Widerstandes
Farbring B ist die zweite Kennzeichnungszahl des Widerstandes
Farbring C ist der Multiplikationsfaktor
Farbring D gibt die Toleranz in % des Widerstandes an
fehlt Farbring D: Toleranz = ±20%
Die Reihenfolge ABC gibt den Widerstandswert in Ohm an



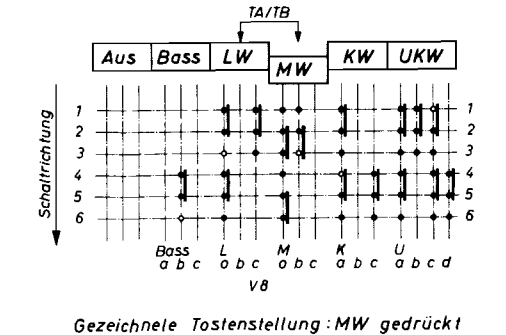
AM-Eingang										AM-Spulensatz																			
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15	21	22	23	24	25	31	32	33	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	
C	1000pF	1000pF																											
R	KS300	KS 180																											
L	423.004	423.007																											

FM-Eingang										UKW-Baustein																			
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
C	40pF	47pF	100pF	100pF	15pF	15pF	51pF	51pF	3.3kΩ	10kΩ	220pF	2.2kΩ	40pF	10pF	7pF	3.3kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	
R	1MΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	
L	420.100																												

BF II					BF V					Magisches Band					Zf-Stufe														
86	87	88	89	90	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	121	122	123	124	125	128	129	130
C	30pF	47pF	100pF	100pF	31pF	270pF	470pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	
R	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ
L	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	

Ratio				Nf-Stufe				Nf-Ausgang				TA-TB-Anschluß				Netzanschluß													
131	132	133	134	135	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200
C	470pF	2µF	2200pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	100pF	
R	500Ω	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ
L	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	423.485	

Netztrafo		Bereichschalter		Schmelzsicher.		Scheinleuchte		Druckkaltstart		Ferritstab		Drosselkondensator		Ausgangstrafe		Lautsprecher		TA-TB-Anschluß		Netzanschluß			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	32	41	42
V	571.118.13	464.148.14	T 0.2 B	6V 12W	486.071.12	471.523.12	486.071.12	471.523.12	486.071.12	471.523.12	486.071.12	471.523.12	486.071.12	471.523.12	486.071.12	471.523.12	486.071.12	471.523.12	486.071.12	471.523.12	486.071.12	471.523.12	486.071.12



Auslauchttypen für Dioden
 D2/3 OA79 wahlweise OA172 (gepaart) 464.108.19
 AA 113 " 464.111.19

NORDMENDE

6+1/10-Kreis-Super

8/125

Rigoletto, Skandia

Bei Kondensatoren: K5, (K1) Kunststoffsolien-Kondensator, Py Polyester-Kondensator, Pp Papier-Kondensator, D, P, R, U, S-Keramik-Durchführungs-, Keramik-Perl-, Keramik-Rohr- u. Keramik-Scheiben-Kondensator.
 Angegebene Spannungen u. Ströme [UKW] u. [MW] gemessen mit Instrument 50000 Ω/V. Bei Spannungen Meßbereich 300V. Katodenspannung der ECL 86 gemessen im Meßbereich 10V.